

Einladung zur

Einwohnergemeinde-Versammlung vom
Freitag, 17. Juni 2011, 20.15 Uhr, Gemeindesaal

Traktanden:

1. Beschlussprotokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 02. Dezember 2010
2. Genehmigung der Rechnung 2010
 - 2.1 Friedhofkasse
 - 2.2 Feuerwehrzweckverband DELTA
 - 2.3 Einwohnerkasse
3. Änderung Personalreglement der Gemeinde Thürnen; Anpassung der Ferienregelung für das Gemeindepersonal
 - 3.1 Redaktionelle Anpassungen des Anhangs zum Personalreglement
4. Weiterführung von zwei Gemeinde-Generalabonnemente und somit die Abgabe von Gemeinde-Tageskarten an die in Thürnen wohnende Bevölkerung
5. Antrag Mario Flückiger - Die Signalsetzung «Zubringerdienst» auf der Böckterstrasse ist zu überprüfen
6. Sondervorlage: Sanierung Wasserleitung und Sauberwasserleitung im Kilchmattweg; Projekt und Kreditgenehmigung Fr. 135'000.00
7. Neuerstellung einer Lichtsignalanlage beim Fussgängerübergang "Post - Bushaltestelle Milchhüsli"; Kostenbeteiligung der Gemeinde Thürnen Fr. 60'000.00
8. Orientierungen
9. Verschiedenes

Wichtige Unterlagen wie Pläne, Reglemente und Berichte liegen ab Dienstag, 07. Juni 2011 bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Der Gemeinderat

Kommentar und Anträge zur Traktandenliste vom 17. Juni 2011

1. Beschlussprotokoll vom 02. Dezember 2010

Das Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 02. Dezember 2010 liegt ab Dienstag, 07. Juni 2011 bei der Gemeindeverwaltung öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Protokolls.

2. Genehmigung der Rechnung 2010

2.1 Friedhofkasse 2010

Bei Aufwendungen von Fr. 289'789.01 und Erträgen von Fr. 322'837.55 schliesst die Friedhofkasse 2010 mit Ertragsüberschuss von Fr. 33'048.54 ab. Im Voranschlag 2010 wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 14'000.-- budgetiert.

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Rechnung 2010 der Friedhofkasse.

2.2 Rechnung 2010 Feuerwehrzweckverband DELTA

Gemäss den geltenden Statuten des Zweckverbandes der Feuerwehr DELTA erstellt die Betriebskommission den Voranschlag sowie die Rechnung zuhanden der drei angeschlossenen Gemeinden Thürnen, Diepflingen und Böckten. Die Verteilung der Kosten erfolgt nach dem Schlüssel gemäss den Statuten (50% der Einwohnerzahlen und 50% nach den Gebäudeversicherungssummen).

Gesamtausgaben	Fr.	210'941.86
Anteil der Gemeinde Thürnen	Fr.	97'842.52

Im Voranschlag 2010 wurden Gesamtausgaben von Fr. 227'600.00 budgetiert (Anteil Thürnen Fr. 105'000.00).

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Rechnung 2010 des Feuerwehrzweckverbandes DELTA.

2.3 Rechnung 2010 der Einwohnerkasse

Bei Aufwendungen von Fr. 3'690'757.18 und Erträgen von Fr. 3'727'414.20 schliesst die Rechnung 2010 der Einwohnerkasse mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 36'657.02 ab. Im Voranschlag war ein Aufwandüberschuss von Fr. 254'800.00 vorgesehen. Die Abweichung zum Budget beträgt insgesamt Fr. 291'400.00 und setzt sich vor allem zusammen aus Mehrertrag Steuern Fr. 357'000.00, Landverkauf Fr. 174'000.00 und dem Minderertrag Finanzausgleich Fr. 283'000.00.

Aufwand

305: Die Sozialversicherungskosten sind tiefer ausgefallen infolge Rückerstattungen von FAK-Leistungen, die nicht budgetiert waren.

310-318: Die Abweichungen im baulichen Unterhalt und bei den Dienstleistungen entsprechen vorwiegend dem kleineren Aufwand in den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser. Rückstellungen aus Vorjahren, die nie zur Ausführung gelangt sind, wurden aufgelöst und sind in den Rubriken 314/318 enthalten.

329: Höhere Einnahmen der Wasser- und Kanalisationsanschlussbeiträge (Investitionsrechnung) bewirken auch höhere Skonti, die der laufenden Rechnung belastet werden.
331: Die budgetierten Abschreibungen wurden durch ausserordentliche Abschreibungen im Vorjahr 2009 bereits getätigt.
332: Der Umbau altes Schlachthaus wird auf Fr. 1.00 ausserordentlich abgeschrieben.
351: Die Entschädigung an den Kanton für das Abwasser ist erfreulicherweise wie bereits im 2009 wieder gesunken. Die ergriffenen Massnahmen gegen die hohen Fremdwasservorkommen zeigen Wirkung.
361: Aufgrund der Pensenerhöhungen in Sonderpädagogik sind die Schulgelder an die Gemeinde Sissach vor allem im Bereich ISF (integrative Schulungsform) massiv gestiegen.
364: Die Aufwendungen für das Asylheim sind tiefer als vorgesehen, auf der Einnahmenseite jedoch auch die Erträge.
366: Die Unterstützungen im Sozialbereich sind im gleichen Rahmen wie im Vorjahr, ebenso die Rückerstattungen.
380: Anstelle der budgetierten Defiziten (480) weisen beide Spezialfinanzierungen einen Mehrertrag aus. Wasser Fr. 51'347.70, Abwasser Fr. 46'153.25.

Ertrag

400-402: Der Steuerertrag zeigt ein weiteres Jahr erhebliche Abweichungen zur gestellten Steuerertragsprognose. Bei den Steuern des laufenden Jahres, die aufgrund der provisorisch gestellten Rechnungen eingegangen sind, ist die Abweichung im Rahmen. Die Einnahmen aufgrund der definitiven Rechnungen aus den Vorjahren sind mit Fr. 215'000.00 gleich hoch wie im Jahr 2009. In den Steuereinnahmen von juristischen Personen sind zum Teil einmalige, nicht voraussehbare Erträge enthalten.
424: Der Verkauf der Parzelle Nr. 871 im Fluhblick ist als Buchgewinn ausgewiesen. Der bilanzierte Buchwert (1023) des Finanzvermögens ist eher unterbewertet. Deshalb ist der Verkaufserlös als Gewinn und nicht als Abgang vom Finanzvermögen zu buchen.
441/461: Das neue Finanzausgleichsgesetz sieht für Gemeinden mit einem Unterdurchschnitts-Steuerfuss eine Kürzung vor. Die Gemeinde Thürnen trifft dies mit Fr. 227'000.00. Für den budgetierten Beitrag von Fr. 58'000.00 an die Bildungskosten hatten wir im 2010 mangels Voraussetzungen keinen Anspruch.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Ausgaben von Fr. 87'761.25 und Einnahmen von Fr. 668'684.30 ab. Sie beinhaltet den Bau der Doppelgarage, die Renovation des alten Schlachthauses und kleinere Ausgaben für die Tempo 30-Zone. Die Einnahmen sind alles Wasser- und Abwasseranschlussbeiträge.

Über die Verwendung des Ertragsüberschusses hat der Gemeinderat folgenden Beschluss gefasst:

Fr. 36'657.02 Zuweisung an Kapital

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Rechnung 2010 der Einwohnerkasse, sowie Genehmigung der Verwendung des Ertragsüberschusses.

3. Änderung Personalreglement der Gemeinde Thürnen; Anpassung der Ferienregelung für das Gemeindepersonal

Ferienanspruch Gemeindemitarbeiter. Angleichung an Kantonale Praxis.

Diesen Frühling stimmte der Landrat zu der Erhöhung des Ferienanspruches rückwirkend auf den Jahresbeginn 2011 zu. Mit dieser Entscheidung wurden die Ferienansprüche des Staatspersonals auf mindestens fünf Wochen erhöht. So erhalten Mitarbeiter im Alter zwischen 21 und 49 Jahren fünf Ferienwochen, Mitarbeiter im Alter von 50 bis 59 Jahren 27 Ferientage und 60-jährige und ältere 30 Ferientage.

Nach gründlicher Überlegung und Analyse der Kostenfolgen für die Gemeinde Thürnen, hat der Gemeinderat entschieden der Kantonalen Praxis zu folgen und die Ferienansprüche für die Gemeindemitarbeiter anzupassen.

Zu dieser Entscheidung und vorliegendem Antrag an die Gemeindeversammlung haben folgende Beweggründe beigetragen.

Das Verbleiben auf der bestehenden Regelung, würde die Gemeinde Thürnen als Arbeitgeber mittelfristig unattraktiv machen und die Suche nach qualifizierten Mitarbeitern in der Zukunft erschweren, die Motivation unserer Mitarbeiter würde mit Sicherheit leiden.

Die Kostenfolgen aus der Anpassung bei unseren Voll- und Teilzeitangestellten lassen sich durch Effizienzgewinne in den Arbeitsabläufen und der Fokussierung auf die Kernaufgaben weitgehend auffangen. Im Bereich der Angestellten im Stundenlohn, werden die erhöhten Ferienansprüche im Stundenlohn direkt ausbezahlt und die Mehrkosten bewegen sich im Bereich von Fr. 500.-- für alle Mitarbeiterinnen pro Jahr. Die Erhöhung des Ferienanspruches wird per 01.01.2012 Inkrafttreten.

Anpassung des Personalreglements der Gemeinde Thürnen aufgrund Anpassung der Ferienregelung für Gemeindemitarbeiter.

§ 26 Ferien

Alte Formulierung

1 Der Ferienanspruch der Angestellten beträgt 20 Arbeitstage. Er erhöht sich im Jahre des erfüllten 50. Altersjahres auf 25 Arbeitstage, im Jahre, in welchem das 60. Altersjahr vollendet wird, auf 30 Arbeitstage.

Neue Formulierung

1 Der Ferienanspruch der Angestellten beträgt 25 Arbeitstage pro Kalenderjahr. Er erhöht sich im Kalenderjahr, in welchem das 50. Altersjahr vollendet wird, auf 27 Arbeitstage und im Kalenderjahr, in dem das 60. Altersjahr vollendet wird, auf 30 Arbeitstage.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung die Genehmigung der Änderung des Personalreglements und damit die Anpassung der Ferienregelung für das Gemeindepersonal.

3.1 Redaktionelle Anpassungen des Anhangs zum Personalreglement

Gestützt auf den gültigen rechtlichen Bestimmungen wird der Anhang des Personalreglements der Gemeinde Thürnen wie folgt geändert (redaktionelle Änderung):

«Fürsorgebehörde» wird abgeändert in «Sozialhilfebehörde»

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung die Genehmigung der Änderung des Anhangs zum Personalreglement

4. Weiterführung von zwei Gemeinde-Generalabonnemente und somit die Abgabe von Gemeinde-Tageskarten an die in Thürnen wohnende Bevölkerung

Anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Juni 2009 wurde über den schriftlichen Antrag zur Beschaffung von Gemeinde-Generalabonnemente und somit die Abgabe von Gemeinde-Tageskarten abgestimmt. Die Dienstleistung wurde durch die Versammlungsteilnehmer - als Pilot-Versuch - beschränkt auf ein Jahr bewilligt. Mittlerweile ist die Versuchsperiode abgeschlossen und der Gemeinderat kann ein positives Fazit ziehen. Im Jahre 2010 beliefen sich die Kosten für die Tageskarten auf Fr. 19'550.00, dies bei Einnahmen von Fr. 17'790.00. Die Differenz von Fr. 1'790.00 gehen zu Lasten der Einwohnergemeinde Thürnen. Auch für das laufende Jahr erwartet der Gemeinderat eine ausgeglichene Bilanz. Die Kosten für die Tageskarten wurden durch die SBB ab 2011 erhöht. Aufgrund dessen sieht sich auch der Gemeinderat gezwungen die Preise für die Abgabe einer Tageskarte anzupassen. Neu beträgt der Preis für eine Karte Fr. 40.00 (Alt Fr. 35.00). Auch ist eine aktive Vermarktung an Personen ausserhalb der Gemeinde nicht mehr erlaubt.

Der Gemeinderat beantragt die Weiterführung von zwei Gemeinde-Generalabonnemente und somit die Abgabe von Gemeinde-Tageskarten an die in Thürnen wohnende Bevölkerung.

5. Antrag Mario Flückiger - Die Signalsetzung «Zubringerdienst» auf der Böckterstrasse ist zu überprüfen

Anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 02. Dezember 2010 stellte Herr Mario Flückiger den Antrag, dass die Signalsetzung «Zubringerdienst» auf der Böckterstrasse zu überprüfen sei.

In der Folge hat der Gemeinderat die erwähnte Signalsetzung «Zubringerdienst» analysiert und ist zum Schluss gekommen, dass keine Notwendigkeit besteht beziehungsweise auch kein zusätzlicher Nutzen daraus entsteht.

Begründung:

Eine Überprüfung zusammen mit der Abteilung Verkehrstechnik der Polizei Basellandschaft und dem Tiefbauamt Baselland hat ergeben, dass die geplanten und demnächst umgesetzten Optimierungsmassnahmen der Tempo 30 Zone an der Böckterstrasse qualitativ die beste Lösung für eine Verkehrsberuhigung und für die Sicherheit ist. Eine Zubringerbeschränkung auf der erwähnten Gemeindestrasse bringt einerseits keine Verkehrsentslastung und zusätzliche Sicherheit. Andererseits ist die Zubringerbeschränkung kaum bis fast nicht kontrollierbar. Zudem müssten die Zubringertafeln an sämtlichen Torbereichen der Tempo 30 Zone (eingangs Kilchmattweg, Oberdorf, etc.) gesetzt werden.

Im Weiteren ist die Kantonsstrasse "Gehrenstrasse" (Unterführung bis "schwarze Brücke") als Ortsverbindungsstrasse definiert. Bei einer Zubringerbeschränkung ist diese Definition nicht mehr gegeben und die Eigentumsverhältnisse (Abtretung der Strasse an die Gemeinden Thürnen und Böckten) stünden zur Diskussion.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung das Prüfungsergebnis "Signalsetzung «Zubringerdienst»" zu genehmigen.

6. Sondervorlage: Sanierung Wasserleitung und Sauberwasserleitung im Kilchmattweg; Projekt und Kreditgenehmigung Fr. 135'000.00

Als weiterführende Arbeiten zum Sanierungsprojekt in der Hauptstrasse ist die Erneuerung der Wasserleitung und Sauberwasserleitung im Kilchmattweg geplant. Anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 02. Dezember 2010 wurde der Projektierungskredit dafür einstimmig gutgeheissen.

Mit den Leitungssanierungen in der Hauptstrasse drängt sich die Sanierung der bestehenden Trinkwasserleitung im Kilchmattweg ebenfalls auf. Die bestehende Wasserleitung ist aus Grau-Guss Leitungsrohren. Verschiedentlich mussten an dieser Leitung schon diverse Lecks repariert werden. Die neue Leitung Kilchmattweg erstreckt sich von der Hauptstrasse bis hin zum Homburgerbach. Die gesamte Leitungslänge misst ca. 80 Meter.

In der Hauptstrasse wird eine neue Sauberwasserleitung erstellt, welche im Einmündungsbereich zum Kilchmattweg provisorisch an die Schmutzwasserleitung angeschlossen wird. Um eine Ableitung in den Homburgerbach zu erreichen, soll nun ebenfalls im Kilchmattweg das noch zu ergänzende Teilstück erstellt werden. Die neue Sauberwasserleitung Kilchmatt erstreckt sich von der Hauptstrasse bis hin zum Homburgerbach und weist eine Gesamtlänge von ca. 85 Meter.

Die Kosten für die Sanierung werden wie folgt veranschlagt:

Tiefbauarbeiten	Fr.	92'500.00
Rohrlieferungen und Rohrverlegung	Fr.	21'500.00
Ingenieurarbeiten, Nebenkosten, Unvorhergesehenes, Publikationen, etc.	Fr.	21'000.00
Total	Fr.	135'000.00

Aufgeteilt auf die einzelnen Bauelemente sieht die Kostenzusammenstellung folgendermassen aus:

Wasserleitung Fr. 50'000.00
 Sauberwasserleitung Fr. 85'000.00

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern dem Projekt «Erneuerung Wasserleitung und Sauberwasserleitung im Kilchmattweg» zuzustimmen und den Kredit von Fr. 135'000.00 zu bewilligen.

7. Neuerstellung einer Lichtsignalanlage beim Fussgängerübergang "Post - Bushaltestelle Milchhüsli"; Kostenbeteiligung der Gemeinde Thürnen Fr. 60'000.00

Anlässlich der letzten Einwohnergemeindeversammlung wurde - im Zusammenhang mit der Sanierung der Hauptstrasse - der Wunsch geäussert, ob nicht die Möglichkeit besteht beim Fussgängerübergang "Post - Bushaltestelle" eine Ampel zu installieren. Aufgrund dieses Anliegens aus der Versammlung, stellte der Gemeinderat den Antrag zur Realisierung einer Lichtsignalanlage (LSA) am oben erwähnten Fussgängerstreifen. Der Kanton beauftragte ein Ingenieurbüro, mittels Analyse die bestehenden Verhältnisse, die Defizite sowie die Realisierbarkeit aufzuzeigen. Gemäss den gängigen Normen wurden sämtliche Punkte überprüft. Dabei konnte festgestellt werden, dass die Anforderungen für einen Fussgängerstreifen weitgehend erfüllt sind. Als Abweichung zur Norm, und somit als Defizit zu bezeichnen, sind die Sichtverhältnisse bei stehenden Bussen, welche den aktuellen Normanforderungen nicht genügen. Die Bushaltestellen liegen nahe beim Fussgängerstreifen, wodurch die Sichtweiten eingeschränkt werden. Dieser Mangel kann durch die Erstellung einer Lichtsignalanlage behoben werden. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Thürnen an der neuen LSA beträgt Fr. 60'000.00.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der Neuerstellung einer Lichtsignalanlage beim Fussgängerübergang "Post - Bushaltestelle Milchhüsli" zuzustimmen und die Kostenbeteiligung der Gemeinde Thürnen Fr. 60'000.00 zu bewilligen.

8. Orientierungen

9. Verschiedenes

Der Gemeinderat

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2010	Veränderungen		Bestand per 31.12.2010
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	126'002.16	184'235.42	264'742.50	45'495.08
10	FINANZVERMOEGEN	125'994.16	184'235.42	264'742.50	45'487.08
100	FLUESSIGE MITTEL	89'895.85	149'447.82	228'644.19	10'699.48
1002.00	Bank, Kontokorrent	89'895.85	149'447.82	228'644.19	10'699.48
101	GUTHABEN	33'617.91	34'787.60	33'617.91	34'787.60
1013.00	Debitoren Gemeinwesen	31'037.31	32'500.00	31'037.31	32'500.00
1015.00	Debitoren übrige	2'565.00	2'260.00	2'565.00	2'260.00
1015.01	Guthaben Verrechnungssteuer	15.60	27.60	15.60	27.60
104	TRANSITORISCHE AKTIVEN	2'480.40		2'480.40	
1040.00	Transitorische Aktiven	2'480.40		2'480.40	0.00
11	VERWALTUNGSVERMOEGEN	8.00			8.00
114	SACHGUETER	8.00			8.00
1146.00	Fahrzeuge Feuerwehrzweckverband	8.00			8.00
2	PASSIVEN	126'002.16	45'506.88	126'013.96	45'495.08
20	FREMDKAPITAL	126'002.16	45'506.88	126'013.96	45'495.08
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	6'629.05	7'348.05	6'640.85	7'336.25
2000	Kreditoren	6'629.05	7'348.05	6'640.85	7'336.25
201	MITTEL- UND LANGFR. SCHULDEN	119'373.11	38'158.83	119'373.11	38'158.83
2011.00	Kontokorrent EWK Thürnen	119'058.03	34'157.48	119'058.03	34'157.48
2011.01	Kontokorrent EWK Böckten	315.08	3'389.25	315.08	3'389.25
2011.02	Kontokorrent EWK Diepfingen	0.00	612.10		612.10
	Total Aktiven	126'002.16	184'235.42	264'742.50	45'495.08
	Total Passiven	126'002.16	45'506.88	126'013.96	45'495.08
	Aktivenüberschuss				0.00

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Oeffentliche Sicherheit	210'941.86	210'941.86	227'600.00	227'600.00	224'412.10	224'412.10
14	Feuerwehr	210'941.86	210'941.86	227'600.00	227'600.00	224'412.10	224'412.10
140	Feuerwehr	210'941.86	210'941.86	227'600.00	227'600.00	224'412.10	224'412.10
140.300.00	Behörden und Kommissionen	1'560.00				1'230.00	
140.301.00	Entschädigungen Feuerwehr	95'442.25		84'200.00		103'472.50	
140.305.00	Sozialversicherungsbeiträge Feuerwehr	257.85		800.00		647.20	
140.310.00	Büromaterial, Drucksachen	751.05		1'450.00		1'147.15	
140.311.00	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	29'677.80		45'150.00		33'037.30	
140.312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial						
140.313.00	Verbrauchsmaterialien	4'388.40		4'500.00		4'111.60	
140.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte						
140.315.00	übriger Unterhalt durch Dritte	11'285.40		14'000.00		13'495.65	
140.316.00	Mieten, Pachten, Benützungsgebühren	36'500.00		36'500.00		36'500.00	
140.317.00	Spesenentschädigungen						
140.318.00	Dienstleistungen, Honorare	27'564.61		38'000.00		26'971.65	
140.319.00	übriger Sachaufwand	514.50				799.05	
140.352.00	Entschädigung an Gemeinwesen						
140.390.00	Verrechneter Personalaufwand Verwaltungskosten	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
140.426.00	Kapitalerträge		83.89				44.55
140.434.00	Dienstleistungen		3'505.00				13'500.00
140.435.00	Verkäufe		1'500.00				
140.436.00	Rückerstattungen		11.80				
140.437.00	Feuerwehribussen						
140.461.00	Beiträge von Kanton BGV						
140.462.00	Beiträge von Gemeinden		205'841.17		227'600.00		210'867.55
	Total	210'941.86	210'941.86	227'600.00	227'600.00	224'412.10	224'412.10
	Gesamttotal	210'941.86	210'941.86	227'600.00	227'600.00	224'412.10	224'412.10

Thürnen, 12. Mai 2010

**Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommissionen der Gemeinden
Böckten, Diepflingen und Thürnen zur Jahresrechnung 2010 des Feuerwehr-
verbundes DELTA**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung 2010 des Feuerwehrverbundes DELTA geprüft. Wir haben festgestellt, dass die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt, die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen.

Für die Rechnungsprüfungskommission


Grieder Alfred, 4461 Böckten


Speiser Peter, 4442 Diepflingen


Susanne Marti, 4441 Thürnen



2010

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2010	Veränderungen		Bestand per 31.12.2010
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	4'648'187.43	10'037'652.40	9'384'762.71	5'301'077.12
10	FINANZVERMOEGEN	4'543'997.18	9'949'891.15	9'285'096.26	5'208'792.07
100	FLUESSIGE MITTEL	3'239'435.64	6'417'871.34	5'597'387.14	4'059'919.84
101	GUTHABEN	740'782.24	3'494'963.66	3'648'737.67	587'008.23
102	ANLAGEN	524'807.85			524'807.85
104	TRANSITORISCHE AKTIVEN	38'971.45	37'056.15	38'971.45	37'056.15
11	VERWALTUNGSVERMOEGEN	46'957.10	87'761.25	42'436.30	92'282.05
114	SACHGUETER	46'955.10	87'761.25	42'436.30	92'280.05
116	INVESTITIONSBEITRAEGE	2.00			2.00
13	WASSER	2.00			2.00
134	SACHGUETER WASSERVERSORGUNG	2.00			2.00
14	ABWASSERBESEITIGUNG	57'231.15		57'230.15	1.00
144	SACHGUETER ABWASSERBESEITIGUNG	57'231.15		57'230.15	1.00
2	PASSIVEN	4'648'187.43	2'870'739.52	2'217'849.83	5'301'077.12
20	FREMDKAPITAL	1'127'824.24	2'107'593.85	2'210'694.43	1'024'723.66
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	745'806.19	2'050'019.67	2'138'393.58	657'432.28
203	PRIVATRECHTL. ZWECKVERBINDUNG	31'407.20	210.18		31'617.38
204	RUECKSTELLUNGEN	348'960.85	55'134.00	70'650.85	333'444.00
205	TRANSITORISCHE PASSIVEN	1'650.00	2'230.00	1'650.00	2'230.00
28	SONDERFINANZIERUNGEN	1'358'683.31	726'488.65	7'155.40	2'078'016.56
280	VERPFLICH. SPEZ. FINANZIERUNG	708'378.31	713'533.25		1'421'911.56
281	FONDS	120'305.00	12'955.40	7'155.40	126'105.00
282	VORFINANZIERUNG	530'000.00			530'000.00
29	EIGENKAPITAL	2'161'679.88	36'657.02		2'198'336.90
290	EIGENKAPITAL	2'161'679.88	36'657.02		2'198'336.90
	Total Aktiven	4'648'187.43	10'037'652.40	9'384'762.71	5'301'077.12
	Total Passiven	4'648'187.43	2'870'739.52	2'217'849.83	5'301'077.12
	Aktivenüberschuss				0.00



Zusammenzug nach Arten

Konto	Laufende Rechnung Artengliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	3'690'757.18		3'661'500.00		4'348'165.89	
30	Personalaufwand	1'636'898.50		1'666'550.00		1'624'239.69	
300	Behörden, Kommissionen	85'798.90		92'000.00		85'683.70	
301	Löhne des Verwalt./Betriebspersonal	515'764.95		517'700.00		488'505.75	
302	Löhne der Lehrkräfte	795'220.35		795'300.00		795'378.09	
305	Sozialversicherungsbeiträge	223'361.70		234'750.00		233'657.05	
307	Rentenleistungen	13'482.60		13'500.00		13'482.60	
309	Uebrigere Personalaufwand	3'270.00		13'300.00		7'532.50	
31	Sachaufwand	686'344.77		800'700.00		694'956.17	
310	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	40'655.40		51'000.00		50'487.75	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	44'672.20		41'400.00		33'552.35	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	76'888.45		80'200.00		49'308.34	
313	Verbrauchsmaterialien	24'614.05		22'500.00		23'770.25	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	103'318.30		134'000.00		139'913.90	
315	Uebrigere Unterhalt durch Dritte	54'343.84		53'900.00		60'567.49	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	17'857.25		17'000.00		16'787.75	
317	Spesenentschädigungen	11'887.45		10'700.00		10'057.20	
318	Dienstleistungen, Honorare (Honorare, Telefon, Porto,	312'107.83		389'500.00		310'001.14	
319	Uebrigere Sachaufwand			500.00		510.00	
32	Passivzinsen	17'383.35		5'400.00		8'383.35	
320	Passivzinsen	2'010.00		1'900.00		1'925.00	
321	Zinsen auf Steuern	3'255.15		2'500.00		6'458.35	
329	Übrige Zinsen	12'118.20		1'000.00			
33	Abschreibungen	67'954.65		54'600.00		422'569.65	
331	Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	6'580.45		34'600.00		48'805.50	
332	Verwaltg.vermögen, zusätzl.Abschreibg	40'434.00				351'224.00	
334	Steuerabschreibungen	20'940.20		20'000.00		22'540.15	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	403'227.70		347'100.00		391'408.20	
351	Kanton	154'820.75		178'300.00		163'974.25	
352	Gemeinden	237'915.95		158'300.00		216'942.95	
353	Zweckverbände	10'491.00		10'500.00		10'491.00	
36	Eigene Beiträge	774'937.26		781'150.00		907'999.51	
361	Kantone	255'810.00		242'600.00		469'004.00	
362	Gemeinden	123'187.20		131'200.00		95'579.60	
363	Zweckverbände	117'098.51		124'450.00		110'230.61	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	81'348.10		120'000.00		70'940.10	
365	Private Institutionen	53'082.80		52'900.00		17'358.60	
366	Private Haushalte	143'410.65		110'000.00		144'886.60	
369	Übrige Beiträge	1'000.00					
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen	97'500.95				292'503.32	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	97'500.95				92'503.32	
382	Einlagen in Vorfinanzierungen					200'000.00	
39	Interne Verrechnungen	6'510.00		6'000.00		6'106.00	
392	Verrechnete Kapitaldienste	6'510.00		6'000.00		6'106.00	



Zusammenzug nach Arten

Konto	Laufende Rechnung Artengliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Ertrag		3'727'414.20		3'406'700.00		4'416'976.30
40	Steuereinnahmen		1'807'062.75		1'450'000.00		1'662'660.05
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		1'701'595.60		1'415'000.00		1'603'130.90
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		63'109.10		10'000.00		18'137.60
402	Kapitalsteuern		42'358.05		25'000.00		41'391.55
41	Regalien und Konzessionen		5'548.00		4'900.00		5'512.00
410	Erträge aus Regalien und Konzessionen		5'548.00		4'900.00		5'512.00
42	Vermögenserträge		260'439.79		80'800.00		84'850.15
421	Verzugszins		27'967.25		15'000.00		13'057.65
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		1'084.00		1'000.00		1'084.00
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		174'428.00				
426	Kapitalerträge des Verwaltungsvermögens		16'860.54		10'000.00		13'948.50
427	Liegensch.erträge Verw.Vermögen		40'100.00		54'800.00		56'760.00
43	Entgelte		493'320.06		419'100.00		494'374.85
430	Ersatzabgaben		54'529.05		48'000.00		46'555.80
431	Gebühren für Amtshandlungen		8'704.45		8'200.00		12'776.00
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		319'020.81		296'400.00		352'978.90
435	Verkäufe		17'835.00		20'000.00		3'635.00
436	Rückerstattungen		93'050.75		46'500.00		78'404.15
437	Bussen		180.00				25.00
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		900'525.95		1'112'200.00		1'563'885.00
441	Finanzausgleich		899'277.00		1'112'200.00		1'563'885.00
449	Übrige Beiträge		1'248.95				
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		29'860.85		19'500.00		13'455.10
451	Kantone		16'188.35		10'000.00		
452	Gemeinden		13'672.50		9'500.00		13'455.10
46	Beiträge für eigene Rechnung		224'146.80		303'100.00		556'133.15
461	Kantone		224'146.80		303'100.00		553'333.15
466	Private Haushalte						2'800.00
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen				11'100.00		30'000.00
480	Entnahme aus Spezialfinanzierungen				11'100.00		
482	Entnahme aus Vorfinanzierung						30'000.00
49	Interne Verrechnungen		6'510.00		6'000.00		6'106.00
492	Verrechnete Kapitaldienste		6'510.00		6'000.00		6'106.00
	Total	3'690'757.18	3'727'414.20	3'661'500.00	3'406'700.00	4'348'165.89	4'416'976.30
	Netto Aufwand				254'800.00		
	Netto Ertrag	36'657.02				68'810.41	
	Gesamttotal	3'727'414.20	3'727'414.20	3'661'500.00	3'661'500.00	4'416'976.30	4'416'976.30



Zusammenzug nach Arten

Konto	Investitionsrechnung Artengliederung IR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Ausgaben	87'761.25		110'000.00		173'467.45	
50	Sachgüter	87'761.25		100'000.00		117'743.55	
501	Tiefbauten	2'950.60				97'719.95	
503	Hochbauten	84'810.65		100'000.00		20'023.60	
56	Investitionsbeiträge			10'000.00		55'723.90	
562	Gemeinden			10'000.00		16'713.25	
563	Zweckverbände					39'010.65	
6	Einnahmen		668'684.30		250'000.00		23'057.85
61	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		668'684.30		250'000.00		13'057.85
610	Anschlussbeiträge		668'684.30		250'000.00		13'057.85
66	Beiträge für eigene Rechnung						10'000.00
661	Kanton						10'000.00
	Total	87'761.25	668'684.30	110'000.00	250'000.00	173'467.45	23'057.85
	Netto Ausgaben						150'409.60
	Netto Einnahmen	580'923.05		140'000.00			
	Gesamttotal	668'684.30	668'684.30	250'000.00	250'000.00	173'467.45	173'467.45



Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2010 der Einwohnergemeinde

Auftrag und Durchführung der Prüfung

Aufgrund Ihres Auftrages haben wir die Buchhaltung und die Jahresrechnung 2010 der Einwohnergemeinde geprüft. Unsere Prüfung erfolgte mit dem Ziel, ein Urteil darüber abzugeben, ob die Buchhaltung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften und regulatorischen Bestimmungen entsprechen.

Die Prüfung erfolgte 11. und 12. Mai 2011 auf der Gemeindeverwaltung Thümen. Die Revision wurde durch Carmen Graf, Susanne Marti und Daniela Schneeberger vorgenommen.

Prüfungshandlungen

Bei der Revision der Jahresrechnung haben wir folgende Prüfungshandlungen vorgenommen:

- Prüfung aller Bilanzpositionen (Bestandesrechnung) hinsichtlich Vollständigkeit und Richtigkeit
- Stichprobenweise Verkehrsprüfung der Bilanzkonti, der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung

Bei den einzelnen Positionen der Bilanz sind die Werte des Vorjahres mit der Eröffnungsbilanz überprüft worden. Die Bestände per Ende Jahr der Aktiven und Passiven sind anhand entsprechender Dokumente (Bankauszüge, Buchungsbelege, Rechnungen, Beschlüsse) kontrolliert worden. Der Verkehr wurde stichprobenweise überprüft.

Gemäss unseren Prüfungshandlungen können wir alle wesentlichen Gesichtspunkte der Jahresrechnung der Einwohnergemeinde beurteilen.

Ergebnisse

- Frau Schweizer, Frau Gafner sowie Herr Racchi unterstützten die Revision durch ihren hilfsbereiten Einsatz und konnten alle Fragen beantworten. Für die angenehme Zusammenarbeit danken wir herzlich.
- Wir haben keine Sachverhalte festgestellt, die zu besonderen Bemerkungen Anlass gegeben haben.

Antrag

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2010 zu genehmigen.

Thümen, 22.5.2011

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission


Carmen Graf


Susanne Marti


Daniela Schneeberger